

Rara  
KW 1328 (40)

7896/97

18.



# DÜSSELDORFER STADT-THEATER \*

DIRECTION: EUGEN STAEGEMANN.

Telephon-Anschluss Nr. 193.

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

## Abonnements - Einladung.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich hierdurch, dem geehrten Publikum die höfliche Mittheilung zu machen, dass vom 1. August 1896 ab im Theater-Bureau, Eingang Hofgarten-Seite, Vormittags von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr (ausgenommen Sonntags), Abonnements für die kommende Theater-Saison gezeichnet werden können.

Die Saison beginnt am 20. September 1896 und endigt am 19. April 1897. Sämmtliche Vorstellungen sollen wie früher im Abonnement stattfinden.

Es werden wie bisher ganze (jeden Abend gültige), halbe (jeden zweiten Abend gültige), viertel (jeden vierten Abend gültige) Abonnements-Karten ausgegeben. Dieselben berechtigen zum Besuche aller betreffenden Vorstellungen in der oben angegebenen Zeit vom 20. September 1896 bis 19. April 1897.

Ist das Theater anlässlich hoher Feiertage etc. geschlossen, so zählen die ausgefallenen Vorstellungen **nicht**, es geht vielmehr die laufende Zahl derselben auf den folgenden Spieltag über.

Das Abonnement ist ein persönliches und für die **ganze** Saison verbindlich. Theil-Abonnements sind gestattet. Jedoch ist der Verkauf der Abonnements-Karten in öffentlichen Geschäften, Restaurants etc. untersagt. Zuwiderhandelnde verwirken ihre Rechte und wird sofortiger Entzug ihrer Karte verfügt werden. **Ein Umtausch der Abonnementstage oder der abonnierten Plätze findet unter keinen Umständen statt.**

Den geehrten vorjährigen Abonnenten bleiben ihre bisherigen Plätze bis zum 1. September reservirt; fand bis zu dieser Zeit keine Erneuerung des Abonnements statt, so wird angenommen, dass auf das Anrecht verzichtet ist, und werden die Plätze im Bedarfs-Falle alsdann anderweitig vergeben werden.

Düsseldorf, im Juli 1896.

Hochachtungsvoll

Eugen Staegemann.

Bitte, die vierte Seite zu beachten.

Bitte, die vierte Seite zu beachten.

## Abonnements-Bedingungen.

Die Dauer der Spielsaison ist vom 20. September 1896 bis 19. April 1897. Während dieser Zeit finden wieder **200 bis 210** Abend-Vorstellungen statt, von welchen mindestens 200 den Abonnenten garantirt sind.

Das Abonnement auf diese Vorstellungen besteht aus **ganzen, halben und viertel Antheilen**. Dieselben haben Gültigkeit zu allen Vorstellungen (ohne Ausnahme, auch bei Gastspielen), welche auf den betreffenden Abend fallen und unter Verbindlichkeit für die ganze Saison.

Der Abonnements-Preis für obige Vorstellungen beträgt:

Für einen Platz

Proscenium-Loge:	Ganzes Abonnement	für jeden Abend der Saison . . .	Mark 670,—.
" "	Halbes "	für jeden 2. Abend der Saison . .	" 335,—.
" "	Viertel "	für jeden 4. Abend der Saison . .	" 167,50.
Erster Rang-Balcon:	Ganzes Abonnement	für jeden Abend der Saison . . .	" 470,—.
" "	Halbes "	für jeden 2. Abend der Saison . .	" 235,—.
" "	Viertel "	für jeden 4. Abend der Saison . .	" 117,50.
Erste Rang-Loge, Parquet-Loge oder Parquet:	Ganzes Abonnement	für jeden Abend der Saison . . .	" 420,—.
" "	Halbes "	für jeden 2. Abend der Saison . .	" 210,—.
" "	Viertel "	für jeden 4. Abend der Saison . .	" 105,—.
Zweiter Rang-Balcon:	Ganzes Abonnement	für jeden Abend der Saison . . .	" 250,—.
" "	Halbes "	für jeden 2. Abend der Saison . .	" 125,—.
" "	Viertel "	für jeden 4. Abend der Saison . .	" 62,50.
Zweite Rang-Loge:	Ganzes Abonnement	für jeden Abend der Saison . . .	" 200,—.
" "	Halbes "	für jeden 2. Abend der Saison . .	" 100,—.
" "	Viertel "	für jeden 4. Abend der Saison . .	" 50,—.

Die Zahlungen sämtlicher Abonnements-Gelder finden in **vier Raten** statt: vor der **1., 51., 101. und 151. Abonnements-Vorstellung**. Es kann auch der Betrag für alle vier Raten praenumerando entrichtet werden.

Diejenigen geehrten Abonnenten, welche ihre vorjährigen Plätze zu behalten wünschen, werden höflichst gebeten, ihre Bestellung thunlichst bald dem Theater-Bureau zu übermitteln.

**Der Verkauf der Abonnements-Karten in öffentlichen Geschäftslokalen etc. ist streng untersagt. Zuwiderhandelnden wird die Karte entzogen.**

**Ein Vertauschen der Abonnementstage oder der Plätze findet unter keinen Umständen statt.**

Die Direction.

Bitte, die vierte Seite zu beachten.

Bitte, die vierte Seite zu beachten.

LANDES-  
UND STAAT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

# Mitglieder - Verzeichniss

des

## Stadt-Theaters zu Düsseldorf

Saison 1896/97.

### Oper:

Ober-Regisseur: **Oskar Fiedler.**

I. Kapellmeister: **Joseph Göllrich.** — II. Kapellmeister: **Theodor Erler.**

III. Kapellmeister und Repetitor: **Dr. Max v. Oberleithner.**

<b>Josefine v. Hübbenet</b> , dramatische Sängerin.	↓	<b>Andreas Mörs</b> , Helden-Tenor, als Gast für die Saison.
<b>Mathilde Andersin</b> , jugendliche dramatische Sängerin.		<b>Franz Xaver Battisti</b> , lyrische und Helden-Tenorparthien.
<b>Meta Renner</b> , Coloratur-Sängerin.		<b>Adolf Perluss</b> , lyrischer und Spiel-Tenor.
<b>Leonore Rellée</b> ,	} Altistinnen.	<b>Gustav Schmidt</b> , Tenor-Buffero.
<b>Elsa Westendorf</b> ,		<b>Ludwig Piechler</b> , Helden-Bariton.
<b>Frieda Felser</b> , Opern-Soubrette.		<b>Willy Merkel</b> , lyrischer u. Helden-Bariton.
<b>Amalie Zehetbauer</b> , Opern-Soubrette.		<b>Adolf Scholz</b> ,
<b>Carla Lingen</b> , kleine Gesangs-Parthien.		<b>Ignaz Waldmann</b> ,
		} I. seriöse Bässe.
		<b>Clemens Schaarschmidt</b> , Bass-Buffero.
		↑ <b>Georg Harder</b> , Bassparthien.

### Schauspiel:

Regisseur: **William Schirmer.** — Regisseur: **Franz de Paula.**

<b>Clara Clair</b> , Salondame.	↓	<b>Gustav Nissel</b> , I. Liebhaber und Held.
<b>Hermine Münchheim</b> , Heldin.		<b>Albert Biesantz</b> , I. jugendl. Liebhaber u. Held.
<b>Alma Hohlfeld</b> , Helden- und bürgerliche Mütter-Rollen.		<b>Sigismund Elfeld</b> , Bonvivant.
<b>Olga Krona</b> , jugendliche und sentimentale Liebhaberin.		<b>Harry Oscar</b> , Liebhaber und Chargen.
<b>Frieda Runge</b> ,	} Naiven.	<b>Robert Hartberg</b> , jugendlicher Liebhaber.
<b>Luise Schneider</b> ,		<b>A. Weyrauther</b> , I. Charakter-Rollen.
<b>Elsa Oscar</b> , komische Alte.		<b>Peter Sigl</b> ,
		<b>William Schirmer</b> ,
		} Väter-Rollen.
		<b>Hubert Boll</b> ,
		<b>Franz de Paula</b> , I. Komiker.
		↑ <b>Fritz Pook</b> , jugendlicher Komiker.

### Ballet:

**Sophie Ulberti**, Ballet-Meisterin und erste Solo-Tänzerin.

<b>Anny Arndt.</b>	*	<b>Eugenie Kulzer.</b>	*	<b>Käthe Sässi.</b>	*	<b>Anna Wagner.</b>
<b>Sophie Biedenbach.</b>	*	<b>Carolina Rinka.</b>	*	<b>Hulda Tielsch.</b>	*	<b>Victoria Wilczek.</b>

Damen des Ballet-Corps.

Bitte, die vierte Seite zu beachten.

Bitte, die vierte Seite zu beachten.

Bitte, die vierte Seite zu beachten.

## Zu beachten!

Da die geehrten Abonnenten des 3. und 4. Viertels bisher stets bezüglich der Anzahl der Vorstellungen den anderen Abonnements-Antheilen gegenüber geschädigt waren, so hat unter gerechter Würdigung diesbezüglich laut gewordener Klagen die Direction die Anordnung getroffen, dass die Vorstellungen der neuen Saisons stets mit dem Viertel beginnen sollen, welches auf das die vorige Saison abschliessende Viertel folgt. Mithin fällt die erste Vorstellung am 20. September 1896 nicht wie sonst auf das 1., sondern auf das 3. Viertel, es folgt am nächsten Tage (21. September) das 4. und dann erst das 1. und 2. Viertel. Um Irrthümern vorzubeugen, sind die Abonnements-Viertel

### jetzt mit Serie A, B, C, D

bezeichnet worden, so dass das frühere

1. Viertel jetzt A heisst,

2. Viertel jetzt B heisst,

3. Viertel jetzt C heisst,

4. Viertel jetzt D heisst.

Die 1. Vorstellung beginnt mit C,

Die 2. Vorstellung beginnt mit D,

Die 3. Vorstellung beginnt mit A,

Die 4. Vorstellung beginnt mit B.

Dementsprechend wird auch in Zukunft der Theaterzettel lauten.



Da die geehrten Al  
Anzahl der Vorstellungen der  
so hat unter gerechter Wür  
die Anordnung getroffen, da  
beginnen sollen, welches au  
fällt die erste Vorstellung an  
das 3. Viertel, es folgt am  
1. und 2. Viertel. Um Irrth

jetzt

bezeichnet worden, so dass

Dementsprechend wird

isher stets bezüglich der  
gegenüber geschädigt waren,  
einer Klagen die Direction  
sons stets mit dem Viertel  
nde Viertel folgt. Mithin  
st auf das 1., sondern auf  
as 4. und dann erst das  
nements -Viertel

D

lauten.

